



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 7. December.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

Bekanntmachungen.

Der Nachbar und Einwohner Johann Gottfried Ferdinand Falke zu Döhlen ist zum Gerichtschöppen für die dasige Gemeinde ernannt und am heutigen Tage verpflichtet worden.

Merseburg, den 30. November 1859.

Der königliche Landrath Weidlich.

Mit Bezug auf den im Regierungs-Amtsblatte Stück 48, Nr. 929 erschienenen Erlaß des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz vom 26. v. M., die zeitweise Verleihung von Artillerie-Pferden an Landwirthe betreffend, ersuche ich diejenigen Kreiseingesessenen, welche Pferde zu erhalten wünschen, ihre Erklärungen spätestens bis zum 10. d. M. bei mir schriftlich oder zum Protocoll abzugeben.

Merseburg, den 3. December 1859.

Der königliche Landrath Weidlich.

Bekanntmachung. Auch in diesem Jahre werden solchen armen Einwohnern, die einer derartigen Wohlthat würdig sind, kleinere Quantitäten Brennholz gegen die ermäßigte Taxe aus königlichen Forsten verabreicht werden. Diejenigen Personen, welche erwarten zu können glauben, daß sie hierbei von uns der Berücksichtigung empfohlen werden, haben ihre desfallsigen Gesuche spätestens bis Donnerstag den 8. December c. in unserem Secretariate mündlich anzubringen. Jedes Gesuch soll von uns gewissenhaft geprüft und, wenn wir es geeignet finden, nach Möglichkeit unterstützt werden. Später angebrachte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Merseburg, den 30. November 1859.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 8. December 1859,
von früh 9 Uhr ab,

sollen

A. in der Ziegelei bei Baldig

- a) 14,100 Mauersteine,
- b) 2000 defecte dergl.,
- c) 14,500 Dachsteine,

B. in dem Seilermeister Herrmann Mauff'schen Gehöfte
von Mittags 12 Uhr ab,

eine Partie Schleifsteine,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung gerichtlich versteigert werden.

Merseburg, den 22. November 1859.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Diebstahl. Am 29. v. M. sind Abends vom Hofe eines Hauses in der Schmalegasse hier: ein Frauenhemd, ein großes leinenes Tuch mit rother Kante, ein Kinderhemd und mehrere Bindeln entwendet worden.

Wer etwas anzugeben weiß, was zur Entdeckung des Thäters führen könnte, hat dies der Polizeibehörde hier schleunig anzugeben.

Merseburg, den 1. December 1859.

Der Königl. Staatsanwalt.

Holz-Auction.

Donnerstag den 8. d. M. soll wieder auf meinem Bauplaze eine Partie Hauspäne verkauft werden.

Merseburg, den 4. December 1859.

F. Quercfurth.

Auction.

Sonnabend den 10. December c. sollen von Vormittags 10 Uhr an in dem Gasthause zur alten Post hier mehrere Ellen Spanische, Chinesische Decken und Ostindische Bastmatten zc., welche sich vorzüglich durch ihre Eleganz und außerordentliche Festigkeit auszeichnen und deshalb zu Stubendecken besonders zu empfehlen sind, gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Courant meistbietend versteigert werden.

Merseburg, den 5. December 1859.

Königliches Kreisgericht.

Avvertissement.

Zur Bezahlung der erforderlichen allgemeinen Kosten in der Meuschauer Separationsache und der von den unterzeichneten Deputirten gehaltenen Verläge u. s. w. ist eine Einzahlung von 6 Sgr. von einem beanspruchten Hütungsrechte erforderlich.

Wir ersuchen die Hütungsberechtigten der innern Stadt, diese Zahlung binnen 8 Tagen an den Herrn Rentant Zscheppschingel zu leisten, und soll später Rechnung darüber von uns gelegt werden.

Merseburg, den 1. December 1859.

Schäfer. Wagner. Wirth.

Feldverkaufs-Anzeige. Zwei halbe Viertel-landes hiesiges Stadtfeld, in 5 Stücken und auf der Leuna'schen Seite gelegen, nach der Vermessung 7 Morgen 39 Ruthen haltend, sollen ebemöglichst aus freier Hand verkauft werden. Auskunft hierüber ertheilt der Pr. Secr. **Mindfleisch** in Merseburg.

Holz-Auction.

Dienstag als den 13. December d. J., früh 10 Uhr, sollen in dem sogenannten Eichelseeholze an der Wallendorfer Grenze circa 70 Haufen Reifsigholz meistbietend unter den im Termine weiter bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Rittergut Löpitz.

Nächsten Freitag als den 9. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in meinem Grundstück mehrere Haufen Reifsigholz meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Merseburg, den 7. December 1859.

Heuschkel.

Bahnſchwellen-Verkauf.

Sonnabend den 10. December c., Vormittags 10 Uhr, ſoll auf dem Bahnhofe Merſeburg und am Bürgergarten eine Partie alte unbrauchbare Bahnſchwellen als Brennholz öffentlich gegen Meiſtgebot verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Weißenfels, den 2. December 1859.

Der Abtheilungs-Ingenieur
Kricheldorf.

Auction von Nuß- und Brennholz.

In dem Gemeindeholze zu Preßſch, nahe bei dem Dorfe, ſollen

Montag den 12. Decbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, 134 Stück Eichen, Rüſtern und Erlen auf dem Stamme an den Meiſtbietenden verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Preßſch, den 4. December 1859.

Schmidt, Ortsrichter.

Holz-Auction.

Künftigen Donnerſtag als den 15. December, früh 10 Uhr, ſollen 130 Stück Rüſtern auf dem Stamme, wovon 40 Stück 2 und 3 Fuß Stärke haben, in der Mühle zu Wallendorf verkauft werden.

Christian Schmalz.

Logis-Vermiethung.

Ober-Burgſtraße Nr. 283 iſt die oberſte Etage, beſtehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und übrigem Zubehör, von jezt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen. Auskunft in der Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Daß ich vom 1. December an eine Handlung harter Hölzer, beſonders Speichen, Felgen und alle andre Arten Stellmacher-Hölzer, eingerichtet habe, ſowie auch einen bedeutenden Borrath von Schuhmacherspan zum Verkaufe lagern habe, zeige ich hiermit an.

Carl Eichhorn,
Stellmachermeiſter.

Bekanntmachung.

In der Hoffiſcherei zu Merſeburg lagern von jezt ab aus der Rittergutsziegelei zu Schkopau gut gebrannte Mauerſteine und Dachziegel, welche durch die Inſpection des Ritterguts **Schkopau** im Einzelnen und Ganzen zum Verkauf ſtehen.

Flachſ-Anzeige.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich auch für dieſen Winter Lager von allen Sorten Flachſ, Lüneburger, ſowie Flemminger, gehechelt und roh, halte, und empfehle ihn im Einzelnen wie im Ganzen billigt.

R. Bergmann, am Markt.

Friſche Kieler **Sprotten**, Lüneb. **Brieken**, echte **Holländ. Seringe**, **Sardellen**, **Schweizer-** und **Limburger Käſe** empfiehlt

Thomas Weddy.

Lagerbier wieder in alter bekannter Güte bei
Thomas Weddy.

Celler Wachsstock u. Nürnberger Lebkuchen in guter unverfälſchter Waare bei

C. W. Sellwig,
Markt und Roßmarkt-Ecke.

Kieler Speckbücklinge,

ſehr ſchöne Türk. **Pflaumen**, à Pfd. 3 Egr.,
fein kochende **Märk. Erbsen** erbielt

Gustav Elbe,
Unterbreiteſtraße Nr. 500.

Großer Ausverkauf!!!

Bis zum 28. December d. J. kommen im **Herren- und Damen-Garderobe- und Manufactur-Waaren-Lager** von

Philipp Gaab,

Burgſtraße Nr. 215,

folgende Gegenstände zum Ausverkauf:

200 Stück ſchwarze Tuchmäntel in verſchiedenen Façons, Kragen zum Abnehmen mit breit beſetzter Garnitur, Capuchon und Quaften, früherer Preis 12 bis 14 Thlr., jezt 10 Thlr.

Double-Mäntel, deſgl. Kragen zum Abnehmen, früherer Preis 14 bis 25 Thlr., jezt 10 bis 14 Thlr.

Herbſt- und Winter-Faltenmäntel neueſter Façon, früher 10 bis 20 Thlr., jezt 8 bis 14 Thlr.

Double-Stoff-Mantelets, früher 7 bis 12 Thlr., jezt 4 1/2 bis 6 Thlr.

Herbſt-Mantelets von 1 1/4 bis 3 Thlr.

Mantillen in rein ſeidenem Atlas mit ſeidenen Franzen und doppelter Garnitur, früher 7 bis 12 Thlr., jezt 5 und 7 Thlr.

Taffet-Mantillen, früher 4 bis 6 Thlr., jezt 2 3/4 bis 3 1/2 Thlr.

Jacken in Double-Stoff und Angora, von 1 1/2 bis 3 Thlr.

Herren-Lager.

Ueberzieher von Tüffel, von 4 bis 12 Thlr.

do. von Belour, von 5 = 10 =

do. von Chanchilla, von 10 = 14 =

do. von Double, von 6 = 12 =

ff. Tuchröcke, von 4 1/2 = 8 =

Beinkleider in diverſen Stoffen, von 1 1/2 bis 4 Thlr.

Angora- und Kalmuckröcke, von 2 1/2 bis 4 Thlr.

Schlaf- und Hausröcke, doppelt wattirt, von 1 bis 3 1/2 Thlr.

Weften in allen Stoffen, von 15 Egr. an.

Knaben-Anzüge zum halben Preis.

Eine Partie Arbeitshosen in Engliſch Leder und Court, prima Sorte, von 1 1/2 bis 1 1/2 Thlr.

Ferner ſoll eine große Partie zurückgeſetzter Manufactur-Waaren, als: wollene und halbwollene Stoffe, Umſchlagetücher und Cravatten, Rattune, ſeidene und wollene Herrentücher und Weſtenſtücke, alles zu Weihnachtsgeſchenken paſſend, um damit zu räumen, unterm Koſtenpreis verkauft werden.

Philipp Gaab,

Burgſtraße Nr. 215.

Buch der Welt 1860!

Beſtellungen hierauf beſorgt beſtens

die Buchhandlung von **Fr. Stollberg.**

Ältere Jahrgänge ſind daſelbſt um den Preis von à 2 Thlr. 10 Egr. zu haben.

Neue Rhein. Wallnüsse

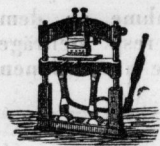
erhielt wieder und empfiehlt billigt

L. Zimmermann, Neumarkt.

Behufs Auswahl von Weihnachtsgeschenken

empfehlte die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur, Landkarten, Atlanten, Kupferwerken, Bilderbüchern, Kalendern, Zeichenvorlagen, Jugendschriften etc. etc., von der elegantesten, sowie einfachsten und billigsten Ausstattung, für jedes Alter, jeden Stand und jeglichen Bedarf. — Besondere Wünsche wolle man mir möglichst zeitig zu erkennen geben, um etwa Nichtvorräthiges schleunigst besorgen zu können.

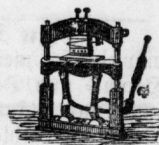
Buchhandlung von **Fr. Stollberg**, Burgstraße Nr. 274.



Die
Buchbinderei

von

GUSTAV LOTS



empfehlte sich bei **Bücher-Einbänden** im neuesten Geschmack zu allen **Pressungen** in **Gold- & Blinddruck**, sowie bei allen Arbeiten in **Leder, Cambric, Sammet & Seide**.

Alle Arten **Stickereien** werden nur gut und geschmackvoll garnirt bei
Gustav Lots.



Weihnachts-Ausstellung



bei

H. F. EXIUS

am Markt,

gut sortirt und reichhaltig
in allen **Galanterie- und Lederwaaren**,
wie auch **Schreib-Materialien**.

Die neuen **Gesangbücher** in eleganter **Pressung** in **Gold- und Blinddruck** bei
H. F. Exius.



Geller Wachsstock, gelb und weiß, wie auch **Christbaum- und Laternenlichte**, bei
H. F. Exius.

Briefpapier

wird mit jedem beliebigen Namen oder Firma, wie auch **Anfangsbuchstaben gestempelt** und **billig berechnet**; Proben davon liegen zur Ansicht aus bei
H. F. Exius.

Für Damen

10/4 breites weißes Tuch zu **Unterröcken** empfehlte die **Tuchhandlung** von
J. G. Reichelt am Markt.



Große Weihnachts-Ausstellung



von den feinsten bis zu den geringsten

Spiele sachen.

Mein Lager ist auch dieses Jahr wie stets auf das **Reichhaltigste** assortirt und werden die **geehrten Herrschaften** ersucht, dasselbe **gefälligst** in **Augenschein** zu nehmen.

Bei den **billigsten Preisen** wird die **reellste Bedienung** zugesichert.
C. Francke, Burgstraße.

Geschäfts-Anzeige.

Alle Sorten **Eis**-, **Wand**-, und **Hänge-**
Lampen, sowie **Messing**-, **Lack**-, und **Blech-**
waaren, eine Auswahl verschiedene **Spielwaaren**,
empfehl't der Klempnermeister **C. G. Hörichs**.

Sehr schön brennendes wasserklares **Solaröl** und
Photogen empfing
der Klempnermeister **C. G. Hörichs**,
Burgstraße Nr. 289.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Pelzwaaren-Geschäft, als:
Herren- und Damenpelze, Pelzfutter, Pelzkragen auf Bür-
nusse und Mäntel, von Bär, Schuppen, Nerz, Bisam, in
Natur und geblendet, Astrachan, schwarzem Grimmer zc.,
Damen- und Kinder-Müße, Damen- und Kinder-Kragen,
Jagdmüße, Herren- und Damen-Fußsäcke, Fußdecken, Pelz-,
Buckskin- und Lederhandschuhe, Pelz-, Buckskin-, Double-
und Tuchmüßen, alles in größter Auswahl. Auch werden
Bestellungen auf alle in mein Fach einschlagende Artikel
auf's Beste ausgeführt.

Alle Rauchwaarenfelle, als: Marder-, Iltis-, Fuchs-,
Hasen- und Kaninchenselle, werden zum höchsten Preise
von mir gekauft.

J. G. Knauth, Entenplan Nr. 82.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Kürschnerlei
und das Mützengeschäft zu erlernen, kann bei mir placirt
werden.

Weihnachts-Ausstellung

bei
L. Weber,

Entenplan 195,

in allen Sorten Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Ne-
cessaires, Albums, Cartonnagen, Atrappen, Christ-
baum-Verzierungen, Bilderbüchern, Kinderspielen,
Tuschkasten, Parfümerien etc. etc.

Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche.

Celler Wachsstock,

gelb und weiss, desgleichen Lichte.

Gesangbücher, ord. und elegant, sowie sämt-
liche Schreib- und Zeichnen-Materialien, Stahlfedern,
das Gross von 5 Sgr. ab, bei **L. Weber.**

Stickereien

werden sauber garnirt von

L. Weber, Entenplan 195.

Germania,

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Stettin.

Grundcapital: 3,000,000 Thlr. Pr. Ort.

Zum Schlusse des Jahres werden die

Kinder-Versorgungskassen
der **Germania**

zu recht lebhafter Betheiligung empfohlen. Zur Ertheilung
jeder gewünschten Auskunft und zur unentgeltlichen Abgabe
von Prospecten zc. ist gern bereit

S. Bäge,

Agent der Germania.

Merseburg, den 3. December 1859.

Einem hohen Adel resp. Herrschaften empfiehlt sich
ein gewandter Kellner bei seiner Niederlassung allhier als
Kohnkellner und Diener bestens.

Merseburg, Windberg 359, 1 Treppe.

Concert-Verein.

Sonnabend den 10. d. M., Abends präc. 6½
Uhr, findet im Salon ein vom Herrn St. M. Braun
geleitetes Instr. und Voc. Concert Statt. Näheres
durch besondere Programme.

Weitere Meldungen zur Theilnahme an dem
Verein, sowie dann die Zahlung der resp. Beiträge
(1 Thlr. für 6 Billets) ist Herr Wiese anzunehmen
bereit.

Bekanntmachung.

Der Weg über das Rittergutsfeld Köpzig von Preßsch
nach Weßnitz ist bei 15 Sgr. Strafe verboten.

Rittergut Köpzig, den 5. December 1859.

Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme,
welche uns bei dem Tode und Begräbnisse unserer theuren
Frau und Mutter zu Theil geworden sind, sagen wir hier-
durch unsern innigsten Dank.

Merseburg, den 5. December 1859.

Der Servis-Rendant **Reinhardt**
nebst Tochter.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem Reg. Schneider und Unteroffic. bei der
2. Esc. Königl. 12. Hus. Reg. Beyer ein Sohn. — Gestorben: der
jüngste Sohn des B. u. Schneidernstr. Weise, 21 St. alt, an Schwäche.

Stadt. Geboren: dem Handarb. Zuckoff ein Sohn; dem Tuch-
händlergehilfen Reichelt ein Sohn; dem Tischler Lemme eine Tochter;
dem Handelsm. König ein Sohn; dem B. und Drechslermstr. Müßle
eine Tochter; einer lebigen Person ein Sohn. — Getrauet: der
Glaserstr. Schimpf in Lauchstädt mit Zgfr. K. A. E. Köhner hier. —
Gestorben: die jüngste Tochter des B. und Gastwirths Lütze, 7 W.
alt, an Schwäche, die einzige Tochter des Maurers Ernst, 10 W. 3 W.
alt, an Brustentzündung; die einzige Tochter des Maurers Wagner, 1 J.
11 W. alt, an Gehirnentzündung; die Ehefr. des Servis- und Garnis.
Berwalt. Rend. Reinhardt, 42 J. 4 W. alt, an Herzkrankheit.

Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche.
Predigt: Herr Past. Schellbach.

Neumarkt. Geboren: ein außerehel. Sohn. *mm*
Donnerstag den 8. December, früh 11 Uhr, findet allgemeine
Beichte und Abendmahl statt.

Altenburg. Geboren: dem Schuhmachermstr. Trillhaase eine
Tochter; dem Handarb. Friedel ein Sohn. — Gestorben: der Schuh-
macher Dreise, 38 J. alt, an der Schwindsucht; die Ehefr. des Fabrikarb.
Grosche, 39 J. alt, an Brustkrankheit; der Arbeitsbäusling Heideker, 56
J. alt, an der Auszehrung.

Nächsten Donnerstag den 8. December, Vormittags 11 Uhr,
soll in der Altenburger Kirche allgemeine Beichte u. Abendmahl
gehalten werden.

Am vergangenen Sonntag Abend zwischen 5 und 6
Uhr wurden die Bewohner Merseburgs durch Feuerlärm in
Bewegung gesetzt. Es brannte nämlich das Manfische Häus-
chen auf hiesigem Neumarkt gänzlich nieder. Durch schnelle
Hülfe und das Niederreißen der Giebel der daran stoßenden
Häuser wurde dem Weitergreifen des Feuers Einhalt gethan.
Wie dasselbe entstanden, weiß man nicht sicher, doch sagt
man, sei es auf dem Boden zuerst bemerkt worden. Wie
wir hören, ist leider ein Mensch bei dem Wasserschöpfen im
Tümpel ertrunken.

Am 1. Advents-sonntage feierten die Nichterschen Ehe-
leute (Der Bauergutsbesitzer Johann Gottfried Richter und
seine Ehefrau Hanna Dorothee geb. Mahler) in der Spergau
ihre goldene Hochzeit. Bei ihrer Einsegnung in der Kirche
wurde ihnen eine schöne von Ihrer Majestät der Königin ver-
liehene Bibel durch den Ortspfarrer überreicht.